

HALLO

WOCHENENDE

Münchner Südosten

Hans-Pinsel-Str. 9b • 85540 Haar/München • Telefon (089) 462 33 55 • info@hallo-verlag.de
Gesamtauflage (Mi. u. Sa.) 321.211 • Münchner Südosten 88.231

NEUPERLACH

Querverbindung mit dem Bus

Vom Landkreis in die Stadt und zurück – kein Problem mit dem MVV-Netz. Doch Querverbindungen sind rar gesät. So gibt es auch keine gute Direktverbindung zwischen Neuperlach und Berg am Laim. Längerfristig wünscht sich der Bezirksausschuss Ramersdorf-Perlach hier eine neue Tramverbindung. In der Zwischenzeit soll eine neue Buslinie die Verbindung herstellen.

SEITE 3

Fußpflegepraxis

Ingeborg Harz



über 30 Jahre
Berufserfahrung
staatl. gepr. Masseurin
Termine nach Vereinbarung

☎ 089/61 00 17 23
Mobil 0170/343 04 46

Eingang

Duft- & Edelstein-Galerie
Hofmarkweg 8 (Nähe Rathaus)
Unterhaching

LOKALES

BRUNNTHAL

Förderung von Wohnraum

SEITE 6

UNTERHACHING

Ortsversammlung der Grünen

SEITE 8

HALLO-TIPP

Kunstgenuss im
Lockdown mit der
Vhs Oberhaching

SEITE 8

RAMERSDORF

Feuerwache zieht um

SEITE 10

RIEMER TIERHEIM

Katze Linda sucht Zuhause

SEITE 11

TAUFKIRCHEN

Vhs-Kurse

SEITE 12

DER DIREKTE DRAHT

Redaktion:
suedost@hallo-verlag.de
Kundenberatung:
verlagsleitung@hallo-verlag.de
Zustellung:
zustellung@hallo-verlag.de
Kleinanzeigen:
info@hallo-verlag.de



Wer Donnerstagmittag über den Rathausplatz in Ottobrunn schlendert, dem lächeln Linda Rau (links) und Ann-Kathrin Grau womöglich schon entgegen. Die beiden Sozialpädagoginnen vom mobilen Familienstützpunkt beraten auch in Zeiten des Lockdowns einmal in der Woche kostenlos und unbürokratisch Familien bei Problemen im Alltag. Gerade in der derzeitigen Situation sei diese persönliche Betreuung sehr wichtig, betont Grau. Mehr dazu auf Seite 2.

Foto: oh

Diskurs um Standort für Campus

Oberhachinger Bürgerinitiative kritisiert Entscheidungen

OBERHACHING In der Gemeinde Oberhaching soll ein Schulcampus mit Platz für eine Fachober- und eine Realschule entstehen. Dafür wurden drei mögliche Stand-

orte miteinander verglichen. Im Juli vergangenen Jahres veröffentlichte der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München das Gutachten dazu. Dieses ergab im Kern,

dass der Standort am Bahnhof Deisenhofen am besten für den möglichen Bau des Schulcampus geeignet wäre. Die Bürgerinitiative „Pro Oberhaching“ sieht das aller-

dings anders. Sie hält weiter am Standort an der M11 fest und erhebt schwere Vorwürfe gegenüber Oberhachings Bürgermeister Stefan Schelle.

WEITER AUF SEITEN 4/5

Eugen-Sänger-Ring 9a, 85649 Brunnthal
www.brinse.de • Telefon 089 6091911

**Vielseitiger Service und Autoreparatur,
Unfallinstandsetzung und Lackiererei – persönlich, freundlich und fair!**

JETZT AUCH:

- Caravan- und Wohnmobilservice
- Reparatur
- Oldtimer Restauration
- Lackaufbereitung & Smartrepair
- TÜV, AU & Gasprüfung

**Nutzen Sie jetzt unseren
Hol- & Bringservice**

im Gewerbegebiet bei IKEA

UNSER TERRASSEN DACH

ANGEBOT

- Direkt vom Hersteller
- Beispiel 4,00m x 3,00m
- Mit 16mm Stegplatten
- Andere Maße auf Anfrage

Nur **3.050 €**

Lieferpreis inkl. 19% MwSt.
Montage gegen Aufpreis

www.muenchner-bauwerk.de

Foto zeigt Sonderwünsche

Tel: 089 - 60 930 42

BILDER & RAHMEN

digiposter
Die Bild-Manufaktur

**Online bestellen —
persönlich abholen!**

Wir beraten Sie gern am
Telefon zur Bild- und
Materialwahl. Schicken Sie
uns Ihre Bilder per Mail an
info@digiposter.de

www.digiposter.de

089 / 608 70 300

Unsere Ausstellung ist wegen Lockdown derzeit leider geschlossen.
Telefonberatung und Abholung: Mo bis Do 9 - 16, Fr 9 - 13 Uhr.
Wir liefern Ihre Bilder auf Wunsch persönlich aus!

Neubiberg, Prof.-Messerschmitt-Straße 1, nahe S-Bahnhof
Kundenparkplätze im Hof.

Oberhachinger Campus-Standort sorgt für Diskurs

Rathauschef Schelle: „Ich bin nicht der König

Westlich des Bahnhof Deisenhofen soll ein Schul-Campus mit Platz für Realschule und Fachoberschule entstehen. Die Bürgerinitiative „Pro Oberhaching“ will das verhindern.

Bis zum Schuljahr 2025/2026 soll westlich des Bahnhof Deisenhofen ein Schulcampus mit Real- und Fachoberschule (FOS) entstehen. Die Bürgerinitiative „Pro Oberhaching“ hält diesen Standort allerdings nicht für geeignet.

Zur Erinnerung: Im Juli 2020 veröffentlichte der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV) ein Gutachten, das drei Standortmöglichkeiten in Oberhaching für den Schulcampus untersuchte (HALLO berichtete). Geprüft wurden die Standorte am Bahnhof Furth, das Areal westlich des Bahnhof Deisenhofen und die Fläche im Gewerbegebiet Furth an der



Das Areal hinter dem Bahnhof Deisenhofen wird derzeit als Standort für den Schul-Campus favorisiert. Zum Ärger der Bürgerinitiative „Pro Oberhaching“, die den Standort im Gewerbegebiet Furth bevorzugt. Foto: ms

M11. Letzterer ist ein Alternativvorschlag, der von Gerhard Jobst, ehemaliger Gemeinde-

mitarbeiter und Mitglied der Bürgerinitiative „Pro Oberhaching“, eingereicht wurde.

Nach Prüfung der Standorte durch den PV mit der klaren Empfehlung des Grundstücks westlich des Bahnhof Deisenhofen, bezweifelte Anton Sewald, ebenfalls Mitglied der Bürgerinitiative, dass der vorgeschlagene Standort an der M11 objektiv genug untersucht worden sei. Diese Zweifel aber will Bürgermeister Stefan Schelle der Initiative nehmen: „Wir haben mit dem Planungsverband ein kompetentes Planungsbüro beauftragt, das die möglichen Standorte untersucht hat. Die Matrix ist da relativ eindeutig. Natürlich gibt es immer Vor- und Nachteile; das darf man auch nicht unterschätzen. Aber die Vorteile des Standorts am Bahnhof Deisenhofen überwiegen deutlich. Der Standort im Gewerbegebiet ist schlicht und ergreifend nicht geeignet. Das muss man ehrlich sagen.“

Die Bürgerinitiative sieht das anders. Sewald ist deshalb aktuell auch dabei, an die Regierungs-

präsidentin von Oberbayern, Maria Els, zu schreiben. Das Ziel: „Eine Nachbesserung dieser Standortuntersuchung durch objektive Stellen zu erreichen.“ Weiter sei laut der Bürgerinitiative keine Objektivität bei der Standortuntersuchung gegeben, weil Bürgermeister Schelle der Verfasserin des Gutachtens vorgesetzt sei. Sewalds Vorwurf: „Herr Schelle ist zwar nicht Vorsitzender des Planungsverbands sondern des Regionalverbands. Nach der Satzung des Regionalverbands sind die Mitarbeiter des Planungsverbands in Personalunion, also für beide tätig. Das heißt, auch Herr Schelle ist Dienstherr von Susanne Bauer, die dieses Gutachten verfasst hat.“ Dies dementiert Stefan Schelle vehement: „Das ist eine Unwahrheit, um das böse Wort ‚Lüge‘ zu vermeiden.“ Der Planungsverband sei ein unabhängiges Büro. Zwar sei auch Oberhaching Mitglied im Planungsverband, doch sei dies lediglich darin begründet, dass die Gemeinde zum Schluss auf die Planungsleitlinienleistungen zugreifen könne. Schelle sagt ganz deutlich: „Vom Dienstrecht

her habe ich mit Frau Bauer Null Komma null Überschneidung. Da muss man aufpassen. Das ist einfach nur falsch.“

Anton Sewald und die Bürgerinitiative wünschen sich zudem mehr öffentliche Beteiligung. Die Standortthematik sei einzig in einer Informationsveranstaltung vorgestellt worden. „Wobei es dort keine Gelegenheit zur Diskussion angebracht wäre, insbesondere auf die Worte des Bürgermeisters einzugehen“, beklagt Anton Sewald. Außerdem betont Sewald, hätte die Änderung des Flächennutzungsplans nach dem Baugesetzbuch unter Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgen müssen. Dies hätte laut Sewald bereits im April 2017 geschehen müssen „Die Beteiligung der Öffentlichkeit wurde dann für Herbst 2020

ÄRZTE/MEDIZINISCHE VERSORGUNG

ÄrzteNetz Südost e.V.

www.aerztenetz-suedost.de



Ärztliche Bereitschaftspraxis Ottobrunn (am Bahnhof)
Karl-Stieler-Str. 6 (Innenhof), Sa./So./Feiertage 9–13 Uhr
Telefon 089/600 19 600

**Tierärztl. Wochenend-/
Feiertags-Notdienst**
zentrale Rufnr. Tel. 29 45 28

Zahnärztl. Notdienst
089/723 30 93
www.notdienst-zahn.de

SUCHTHOTLINE
Tel. 089/28 28 22
www.suchthotline.info

**Ärztl. Bereitschaftsdienst
Bayern**
Telefon 116 117
Notrufnummer 112

**Apotheken-
Notdienste**
☎ 0800-00 22 833

Apothekennotdienst-Hotline
der deutschen Apotheker
kostenlos aus dem deutschen Festnetz
22833 vom Handy (max. 69 Cent/Min.)
[http://www.blak.de/
notdienstplan-suche.html](http://www.blak.de/notdienstplan-suche.html)



IRIS ANKER

Liebe Patienten, seit dem 1. Januar 2021 habe ich die Hausarztpraxis von Herrn Dr. Hofmann in Berg am Laim übernommen. Herzlichst Ihre Iris Anker

Dr. med. Iris Anker

Fachärztin für Innere Medizin,
Hausärztliche Versorgung, Naturheilverfahren

Baumkirchner Str. 13
81673 München

Tel. 089 / 43 36 77
Web dr-iris-anker.de

Sprechzeiten

Mo – Fr 8:30 – 12:00 Uhr
Mo 15:00 – 18:00 Uhr
Do 16:00 – 19:00 Uhr

Die Campus-Standorte im Vergleich

Der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV) analysierte drei mögliche Standorte für den Campus-Bau in Oberhaching. Veröffentlicht wurde das Gutachten im Juli 2020. Geprüft wurden das Areal am Bahnhof Furth, die Fläche im Gewerbegebiet Furth an der M11 sowie der Standort am Bahnhof Deisenhofen. Das Gutachten ergab, dass der Campus am Bahnhof Furth nur bedingt als Standort geeignet wäre. Zum einen sei die Fläche nicht ausreichend

groß für den Campus, zum anderen wäre nur ein Drittel des Grundstücks in Gemeindebesitz. Der Alternativvorschlag am Standort der M11, der von Gerhard Jobst eingereicht wurde, wurde vom PV als „weniger gut geeignet“ eingestuft. Das liege ebenfalls an der schlechteren Anbindung an den ÖPNV und der ohnehin schon belasteten M11. Zudem müsse ein neuer Knotenpunkt oder Kreisverkehr und eine Erschließungsstraße gebaut werden. Darüber hinaus könnte an dem Standort nur eine Schule reali-

siert werden – somit müsste auf Synergieeffekte verzichtet werden und damit auch auf eine Kostenersparnis im einstelligen Millionenbereich. Der PV präferierte daher die Fläche am Bahnhof Deisenhofen. Die genaue Standortuntersuchung steht auch unter www.oberhaching.de/de/Leben-Erleben/Kinder%7CJugend%7CBildung/Schulen-und-Horte/Planungen-Schulcampus/Standortentscheidung-Schulcampus bereit.



auf dem Kyberg“

zugesagt, jetzt soll die Beteiligung erst im Sommer 2021 erfolgen, wenn schon alles gelaufen und die erste Million verbrannt ist.“

Oberhachings Bürgermeister bezieht dazu Stellung und erklärt, dass die Änderung des Flächennutzungsplans übereinstimmend mit der Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt. „Erst nach Vorliegen der verschiedenen Planungsvarianten und der Entscheidung des Gemeinderats wissen wir, wo genau die Gemeindefläche für Schule, wo genau die Erschließung Straße oder wo genau Wohnbauflächen für ‚Junges Wohnen‘ ausgewiesen werden. Die Gesamtfläche ist für den Campus mehr als ausreichend. Weil sich der Zweckverband leider erst zum Jahresanfang konstituiert hat, haben sich die Zeitpläne verschoben.“

Außerdem berichtet Schelle, habe Gerhard Jobst auf der Bürgerversammlung seinen Standort-Vorschlag vorgestellt. Zudem seien „alle Beschlüsse, die der Gemeinderat dazu gefasst hat, in öffentlichen Sitzungen gefasst worden. Auch der Zweckverband und auch der Landkreis haben alle Beschlüsse in öffentlichen Sitzungen gefasst.“ Und fügt hinzu: „Herr Sewald war ja selbst bei einigen Sitzungen dabei.“

Ein wesentlicher Kritikpunkt der Bürgerinitiative an dem Standort am Bahnhof Deisenhofen ist eine zu erwartende Zunahme des Verkehrs. Doch teilt Schelle diese Besorgnis nicht, zumal nicht alle Schüler einen Führerschein besitzen und Verkehrsgutachter auch das bestätigt haben.

Für Verwirrung sorgen in der Debatte die zu erwartenden Schülerzahlen. Während „Pro Oberhaching“ knapp 1000 FOS-Schüler und zirka 600 Realschüler vermutet, ist die tatsächliche Zahl der FOS-Schüler laut offiziellen Angaben deutlich geringer. Bereits in der Gemeinderatssitzung Anfang letzten Jahres wurde bekannt, die Schülerzahlen der FOS würden bei ungefähr 500 Schü-

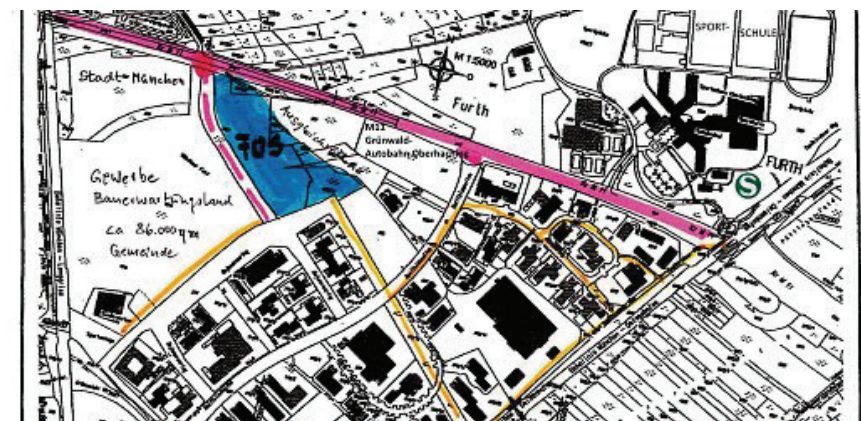
lern liegen (HALLO berichtete). Die Bürgerinitiative vermutet außerdem, dass es durch den „Bau der FOS samt Veranstaltungshalle“ zu zugewandten Wohnstraßen bei großen Veranstaltungen kommen werde. Damit sei jedoch nicht zu rechnen, wie der Oberhachinger Bürgermeister erklärt. Bei der „Veranstaltungshalle“ handle es sich um die Dreifachturnhalle, die wegen Sicherheitsaspekten wie Brandschutz und Fluchtwegen für die Planungsvorschläge der Architekten als „Veranstaltungshalle“ benannt werde. Schelle verdeutlicht, eine Abi-Feier und auch Konzerte der Musikschule seien nicht auszuschließen – es werde aber kein Stadel gebaut, in dem ständig Partys steigen. Laut Bürgerinitiative biete sich anstelle des Campus ein Wohnungsbau am Bahnhof Deisenhofen an, beispielsweise für seniorengerechtes Wohnen. Dem Wunsch der Initiative, den Verkehr fernzuhalten, stehe laut Schelle ein Wohnungsbau allerdings entgegen. Er befürchtet, mit dem Wohnungsbau könnte zwei bis drei Mal mehr Verkehr entstehen. Auch das haben unabhängige Verkehrsgutachter bestätigt.

Noch ist alles offen

Grundsätzlich stehen die Planungen rund um den Schulcampus noch ganz am Anfang. Jüngst wurde eine europaweite Architekturausschreibung gestartet. Erst im Sommer werden erste Entwürfe vorliegen, die dann gewichtet und gewertet werden. Daraus entsteht dann im nächsten Schritt der Entwurf eines Bebauungsplans, wobei es mindestens zwei Stufen der öffentlichen Bürgerbeteiligung geben wird. Hierbei sind auch nicht hundert Unterschriften notwendig, um gehört zu werden. Jede einzelne Stellungnahme muss von der Verwaltung gewertet und im Gemeinderat abgewogen werden. Erst dann, am Ende des Verfahrens, beschließt der Gemeinderat

den Bebauungsplan als Satzung. Sewald hat dennoch sein Ziel fest im Blick und wünscht sich neben der erneuten „objektiven Standortuntersuchung“ weiter eine Diskussion unter den Bürgern: „Eine Bürgerbeteiligung, wo auch wir zu Wort kommen. Also wirklich eine Podiumsdiskussion in der Sache.“ Der Rathauschef sagt, er habe kein Problem mit einer Bürgerbeteiligung, nehme sich dem Wunsch nach einer Podiumsdiskussion gerne an. „Ich bin nicht der ‚König Auf dem Kyberg‘ und bin völlig ergebnisoffen. Wenn die Mehrheit in Oberhaching sagt, sie will keine Schule mehr, dann akzeptiere ich das. Bloß: Wenn man das mit Märchen, Halbwahrheiten und Unterstellungen versucht, dann muss man sich schon fragen, wer mit falschen Karten spielt. Entscheidend ist für mich, dass wir für unsere Kinder diese Schulen zeitnah brauchen.“ Die Planungshoheit habe ausschließlich die Gemeinde Oberhaching. „Das, was der Gemeinderat beschließt, ist zum Schluss möglich.“, so der Bürgermeister. Weiter betont er: „Niemand baut aus Jux und Tollerei oder zur Selbstverwirklichung eine Schule. Viel bequemer ist es, nichts zu tun. Aber wir haben die Verantwortung für die kommenden Schülergenerationen in Oberhaching, für unsere Kinder.“

Die Unterstellung, alles sei bereits im stillen Kämmerlein ausgemacht, weist Schelle von sich. „Ich kann nicht diskutieren, wenn ich keinen Entwurf habe. Und diesen Entwurf bekomme ich erst, wenn über die europaweite Ausschreibung der Architekt bekannt ist.“ Bis zum tatsächlichen Bau des Campus folgen also noch viele bürokratische Schritte. Wie auch immer die Meinungsverschiedenheit um den geeigneten Schulstandort ausgehen mag, Schelles Credo lautet: „Demokratie funktioniert nur mit Verantwortung. Und Verantwortung funktioniert nur mit Klarheit und Wahrheit.“ *Melanie Schröpfer*



„Pro Oberhaching“ favorisiert den Standort an der M11 (lila dargestellt) im Gewerbegebiet Furth (blau). Gelb sind Fuß- und Radwege zur S-Bahn Furth eingezeichnet. Grafik: „Pro Oberhaching“

thoms

sonnenschutz-
technik

- Flächenvorhänge
- Markisen ■ Rollos ■ Raffstores
- Innen- und Außenjalousien
- Lamellenvorhänge
- Verdunkelungsanlagen
- Rollläden
- Blendschutz
- Terrassenüberdachungen

10%
Winter-Rabatt
auf Markisen
bei Bestellung
bis 15.03.2021

Thoms Sonnenschutztechnik GmbH • Hans-Pinsel-Str. 4 • 85540 Haar
Tel.: +49 89 627 153 0 • Fax: +49 89 673 241 5
info@thomsgmbh.de • www.thomsgmbh.de



Fensterwechsel ohne Dreck.

- ✓ Hochwertige, maßgefertigte Fenster in patentierter perfecta Qualität
- ✓ Beste Wärmedämmung durch vollausgeschäumte Fensterrahmen
- ✓ Durchgängiger Sicherheitsbeschlag mit Pilzkopf-Verriegelung

PERFECTA FENSTER

Sigmund-Riefer-Bogen 23
81829 München/Messestadt Riem
Tel. 089 943850-60 | perfecta-fenster.de

perfecta
Fenster | Türen | Rollläden

Türen wieder neu und modern in nur einem Tag!

- ✓ Türen nie mehr streichen
- ✓ Modelle: Klassisch, Landhaus, Design
- ✓ Schonung von Umwelt u. Geldbeutel
- ✓ Kein Herausreißen, Dreck und Lärm
- ✓ Für alle Türen und Rahmen geeignet

Portas-Fachbetrieb F. Haslwanter
Badstraße 16 • 81379 München
Telefon: 0 89/724 48 00
www.haslwanter.portas.de

Türen-, Küchen-, Treppen-, Fenster- & Deckenrenovierung



FACHKOMPETENZ UND MODERNE ZAHNTECHNIK

seit über 40 Jahren!

AUCH FÜR ANGSTHASEN

- ☑ Implantologie & Prothetik
 - ☑ Endodontie - Wurzelkanalbehandlung
 - ☑ Parodontologie - Zahnfleischbehandlung
 - ☑ Professionelle Zahnreinigung - Prophylaxe
 - ☑ Konservierende & ästhetische Zahnheilkunde
- ... alles ist möglich!



Zahngesundheitszentrum
Haar

Dr. med. dent. Joachim Rauch & Kollegen

Hans-Stieberger-Straße 2a | 85540 Haar
089 464 007 | www.zahnarzt-haar.de

...denn HALLO liest man!